

Anfrage

der Abg. Klubobfrau Svazek BA und Rieder an die Landesregierung betreffend die
Durchtestung in Salzburgs Seniorenwohnheimen und Pflegeheimen

Nach langer öffentlicher Diskussion werden nun die Seniorenwohnheimen in Salzburg auf COVID-19 Fälle durchgetestet. Und die bisherigen Testungen ergaben bereits einige positive Fälle. So wurden bisher insgesamt 62 Personen in Seniorenwohnheimen in Salzburg positiv auf COVID-19 getestet. Zudem beklagt das Land bereits zwölf Todesopfer in Salzburgs Seniorenwohnheimen. Zum Vergleich, in Niederösterreich waren zum Stand 12. April 2020 lediglich 35 positive Fälle bei knapp 6.000 Bewohnerinnen und Bewohnern gemeldet. Unter einer zentralen Leitung wurde in Niederösterreich ein gemeinsamer Krisenplan für diese Einrichtungen erarbeitet. So werden positiv Getestete von gesunden Bewohnerinnen und Bewohnern getrennt, um eine weitere Ausbreitung des Virus und ein Übergreifen auf gesunde Menschen weitestgehend zu verhindern. Die Zahlen in Niederösterreich bleiben weiterhin konstant, während sie in Salzburgs Seniorenwohnheimen und Pflegeeinrichtungen steigen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten die

Anfrage:

1. Besteht in Salzburg ein explizit für Salzburger Seniorenwohnheimen und Pflegeheime erarbeiteter Krisenplan?
 - 1.1. Wenn ja, welche konkreten Maßnahmen sieht dieser Krisenplan vor?
 - 1.2. Seit wann besteht dieser Krisenplan?
 - 1.3. Wann und in welcher Form wurden die zuständigen Verantwortungsträger in den Salzburger Seniorenheimen instruiert bzw. über die Vorgehensweise unterrichtet?
 - 1.4. Wenn nein, warum wurde auf einen Krisenplan verzichtet?
2. Existiert im Land Salzburg eine gemeinsame Vorgehensweise der öffentlichen Heime mit den Seniorenwohnheimen und Pflegeheimen privater Träger?
 - 2.1. Wenn ja, welche zentrale Stelle, bestehend aus welchen Personen, koordiniert diese gemeinsame Vorgehensweise?

- 2.2. Wenn nein, warum nicht?

3. Auf welche Zahl belaufen sich die auf COVID-19 positiv getesteten Bewohnerinnen und Bewohner in Salzburgs Seniorenwohnheimen und Pflegeheimen zum Stichtag der Beantwortung der Anfrage (um Aufschlüsselung nach jeweiligem Heim wird gebeten)?
 - 3.1. Auf welche Zahl belaufen sich die wieder genesenen Bewohnerinnen und Bewohner in Salzburgs Seniorenwohnheimen und Pflegeheimen zum Stichtag der Beantwortung der Anfrage (um Aufschlüsselung nach jeweiligem Heim wird gebeten)?
 - 3.2. Auf welche Zahl belaufen sich die an COVID-19 verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohner in Salzburgs Seniorenwohnheimen und Pflegeheimen zum Stichtag der Beantwortung der Anfrage (um Aufschlüsselung nach jeweiligem Heim wird gebeten)?

4. Auf welche Zahl belaufen sich die auf COVID-19 positiv getesteten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Salzburgs Seniorenwohnheimen und Pflegeheimen zum Stichtag der Beantwortung der Anfrage (um Aufschlüsselung nach jeweiligem Heim wird gebeten)?
 - 4.1. Auf welche Zahl belaufen sich die wieder genesenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Salzburgs Seniorenwohnheimen und Pflegeheimen zum Stichtag der Beantwortung der Anfrage (um Aufschlüsselung nach jeweiligem Heim wird gebeten)?
 - 4.2. Auf welche Zahl belaufen sich die an COVID-19 verstorbenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Salzburgs Seniorenwohnheimen und Pflegeheimen zum Stichtag der Beantwortung der Anfrage (um Aufschlüsselung nach jeweiligem Heim wird gebeten)?

5. Auf welche Faktoren ist die steigende Ausbreitung der positiven Fälle in Salzburgs Seniorenwohnheimen und Pflegeheimen zurückzuführen?

6. Werden auf COVID-19 positiv Getestete von gesunden Bewohnerinnen und Bewohnern getrennt und in eigens dafür geschaffenen Einrichtungen bzw. zumindest Bereichen untergebracht?
 - 6.1. Wenn ja, welche Einrichtungen bzw. Bereiche wurden dafür geschaffen?
 - 6.2. Wenn nein, warum sieht die Landesregierung keine Notwendigkeit darin, die gesunden Bewohnerinnen und Bewohner vor einer Übertragung zu schützen?

7. Welche Schutzausrüstung steht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Salzburger Seniorenwohnheimen und Pflegeheimen zur Verfügung?
 - 7.1. Ist die Schutzausrüstung in Salzburgs Seniorenwohnheimen und Pflegeheimen einschließlich der notwendigen FFP3-Schutzmasken ausreichend vorhanden?

8. Warum wurde mit der Durchtestung der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Salzburger Seniorenwohnheimen und Pflegeheimen nicht bereits mit Beginn der Krise Mitte März begonnen?

Salzburg, am 21. April 2020

Svazek BA eh.

Rieder eh.